



SPD- Gemeinderatsfraktion, 75417 Mühlacker

An den
Vorsitzenden des
Gemeinderates der Stadt
Mühlacker

Mühlacker, den 11.12.2022

Haushaltsanträge der SPD- Fraktion zum Haushalt 2023

Antrag: Die Abwasseranlage in der Käppele Turnhalle ist in Zusammenarbeit mit den in der Halle Sporttreibenden Vereinen instand zu setzen.

Beschlussvorschlag: Die SPD- Fraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung das Angebot einiger in der Käppele Turnhalle Sporttreibenden Vereinen annimmt.

Die Vereine wollen die Reparatur der Hebeanlage durch Handwerker in den eigenen Reihen bei gleichzeitiger Übernahme der Materialkosten durchführen. Das Hochbauamt soll die Vereine kontaktieren und das Weitere besprechen. Eine Instandsetzung soll im Jahr 2023 erfolgen.

Antrag: Die Stadt Mühlacker stellt auf ihrer Gemarkung landwirtschaftliche Fläche zur Verfügung, um dort eine Kleingartenanlage zu errichten.

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadt Mühlacker landwirtschaftliche Flächen zur Verfügung stellt, die sich zur Errichtung einer Kleingartenanlage eignen.

Die Baurechtlichen Belange sind im Vorfeld zu prüfen. Als Rechtsgrundlage dient das Bundeskleingartengesetz in seiner jeweils neuesten Fassung.

Begründung: Im neuen Wohngebiet Ziegelhöhe sollen mehrere Wohnblöcke ohne Gartenanteil erstellt werden.

Für solche Käufer oder Mieter sind die Kleingartenparzellen beispielgebend gedacht.

Vorsitzender: Jürgen Metzger
Iglauer Straße 28
75417 Mühlacker
Fon: 07041 44343

Mobil : 0171 6573884
e-mail: Juergen.Metzger@gmx.de

Antrag: Prüfung, ob die Beheizung der Käppele Turnhalle nicht über das BHKW beim Hallenbad erfolgen kann.

Beschlussvorschlag: Die SPD- Fraktion beantragt, die Prüfung durch die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Mühlacker, ob die Beheizung der Käppele Turnhalle nicht über das BHKW beim Hallenbad erfolgen kann.

Wir sind davon überzeugt, dass sich dadurch die Energiekosten anteilig mindern, lassen

Antrag: In einem städtischen Waldstück (z.B.am Hochberg) soll ein Bestattungswald hergestellt und durch die Stadtverwaltung bewirtschaftet werden.

Beschlussvorschlag: Die SPD- Fraktion beantragt, dass die Stadt Mühlacker in einem städtischen Waldstück (z.B. am Hochberg) einen Bestattungswald herstellt, der durch die Stadtverwaltung bewirtschaftet wird.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion geht davon aus, dass eine anteilige Fläche im Stadtwald von ca. 3-5 Hektar für die Beisetzung von Urnen ausreichen würden.

Es sollte allerdings daran gedacht werden, dass es Erweiterungsmöglichkeiten geben sollte.

Es gibt idealerweise bereits einen Waldparkplatz, der die Trauergemeinde aufnehmen kann. Ansonsten sind noch Parkplätze zu schaffen, ohne den Wald in seiner Funktion zu stören.

Neben den Bestattungsbäumen ist auch ein Platz herzustellen, der sich auch für eine Trauerfeier im Wald eignet.

Die SPD- Gemeinderatsfraktion geht davon aus, dass bereits ab dem Jahr 2025 Bestattungen im Bestattungswald durchgeführt werden können.

Der Bestattungswald wird bei den Bestattungsgebühren für die Friedhöfe im Rahmen der Globalberechnung eingebunden.

Antrag: Die Stadtverwaltung Mühlacker richtet 2023 einen Jugendgemeinderat ein

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, die Stadtverwaltung Mühlacker richtet 2023 einen Jugendgemeinderat ein.

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Planungen und Vorhaben, die deren Interessen betreffen, ist in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg geregelt. Laut § 41a GemO sind Kinder und Jugendliche „in angemessener Weise“ zu beteiligen. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde geeignete Verfahren zu entwickeln. Dies kann in Form eines Jugendgemeinderates oder einer anderen Jugendvertretung erfolgen. Mitglieder einer solchen Jugendvertretung haben das Recht, den Sitzungen des Gemeinderates in Jugendangelegenheiten beizuwohnen. Ihnen sind insbesondere ein Rederecht, ein Anhörungsrecht und ein Antragsrecht einzuräumen.

Mittlerweile haben zahlreiche Kommunen in Baden-Württemberg und im Enzkreis Jugendgemeinderäte, darunter Vaihingen/Enz, Bretten Pforzheim, Straubenhardt, Birkenfeld und jüngst auch Maulbronn. Sie belegen die breite Akzeptanz der

Vorsitzender: Jürgen Metzger
Iglauer Straße 28
75417 Mühlacker
Fon: 07041 44343

Mobil : 0171 6573884
e-mail: Juergen.Metzger@gmx.de

Jugendgemeinderäte unter Jugendlichen sowie deren Willen, sich langfristig politisch zu engagieren. Dieses Engagement ist unbedingt zu fördern, da es auf bedeutsame Weise zum Erlernen und Erleben des demokratischen Prozesses beiträgt. Für die Einrichtung eines Jugendgemeinderates spricht zudem, dass das Mindestalter bei der Wahl zum Gemeinderat zwar für das aktive, nicht jedoch für das passive Wahlrecht von 18 auf 16 Jahre gesenkt wurde: Jugendliche können ihre Stimme bei der Wahl zum Gemeinderat abgeben, sich jedoch weiterhin nicht selbst zur Wahl aufstellen lassen. Dieser Situation würde durch einen Jugendgemeinderat, für den Jugendliche kandidieren könnten, begegnet werden.

Es ist zu überlegen, ob im Hauptamt eine pädagogisch-organisatorische Begleitung des Jugendgemeinderates eingerichtet wird.

Antrag: Mini-PV-Anlagen („Balkonkraftwerk“) werden finanziell bezuschusst

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, die Stadtverwaltung Mühlacker richtet 2023 einen Fördertopf mit einem Volumen von 10.000 EUR zur finanziellen Bezuschussung zur Anschaffung von Mini-PV-Anlagen („Balkonkraftwerke“) für Privatpersonen ein. Jede Mini-PV-Anlage kann so pauschal mit 150 EUR bezuschusst werden.

Mini-PV-Anlagen bzw. „Balkonkraftwerke“ sind eine Möglichkeit für jede*n Bürger*in, mit Unterstützung seiner Kommune, zur Energiewende beizutragen. Seit einigen Wochen können solche Mini-PV-Anlagen mit einer Leistung von max. 600 Watt, über die Stadtwerke Mühlacker zu einem Preis von 1.150,00 EUR bezogen werden. Durch die Bezuschussung von 150 EUR pro Anlage, könnten perspektivisch knapp 67 Mini-Anlagen finanziell unterstützt werden.

Antrag: Die Stadtverwaltung Mühlacker stellt das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei.

Beschlussvorschlag: Die SPD-Fraktion beantragt, Gebührenfreiheit für das letzte Kindergartenjahr ab dem Kindergartenjahr 2023/2024

Kitas sind systemrelevant - für die kindliche Entwicklung, insbesondere für den Spracherwerb, für unsere Familien, aber auch für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft. Denn schon in ganz jungen Jahren werden dort wesentliche soziale und geistige Grundlagen gelegt! Der Wohnort darf nicht für die Höhe des Kindergartenbeitrags entscheidend sein! Ein gebührenfreies letztes Kindergartenjahr würde viele Familien finanziell entlasten, besonders in diesen aktuell schwierigen und ungewissen Situationen. Das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei zu stellen, wäre ein erster Schritt zu mehr Gerechtigkeit.

Mühlacker, den 11.12.2022

Jürgen Metzger
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender: Jürgen Metzger
Iglauer Straße 28
75417 Mühlacker
Fon: 07041 44343

Mobil: 0171 6573884
e-mail: Juergen.Metzger@gmx.de